



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bildungs-, Kultur- und Sportkommission
vom: 13. Juni 2012
zur Vorlage Nr.: [2012-086](#)
Titel: **Bericht zum Postulat [2007/315](#) vom 13. Dezember 2007,
Martin Rüegg: Campus Sport für die Region**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2012/086

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an den Landrat

betreffend Bericht zum Postulat [2007/315](#) vom 13. Dezember 2007, Martin Rüegg: Campus Sport für die Region

Vom 13. Juni 2012

1. Ausgangslage

Am 13. Dezember 2007 wurde das oben stehende Postulat eingereicht. Es wurde vom Landrat am 8. Mai 2008 überwiesen. In der aktuellen Vorlage [2012/086](#) nimmt der Regierungsrat Stellung zum Vorstoss Rüegg. Im Regierungsprogramm 2008 – 2011 wurde festgehalten, dass ein regionaler Sportstützpunkt entstehen und der Kanton künftig über ein eigenes Kurs- und Sportzentrum verfügen soll. Nach eingehender Prüfung ist der Regierungsrat zum Schluss gekommen, dass die Errichtung eines Campus Sport im Zeitraum der nächsten fünf bis zehn Jahre kein prioritäres Investitionsvorhaben darstellt. Er beantragt dem Landrat, das Postulat Rüegg als erfüllt abzuschreiben.

2. Zielsetzung des Postulates

Die Idee eines Campus Sport soll durch den Regierungsrat auf Realisierbarkeit geprüft werden.

3. Kommissionsberatung

Die Vorlage wurde von der Bildungs-, Kultur- und Sportkommission an der Sitzung vom 31. Mai 2012 beraten. An der Sitzung waren Roland Plattner, Generalsekretär BKSD, und Thomas Beugger, Leiter Sportamt BKSD, für die Erläuterung des Sachverhaltes sowie zur Beantwortung von Fragen anwesend.

3.1. Beratung im Einzelnen

Der Vertreter der Bildungsdirektion, Thomas Beugger erläuterte einleitend der Kommission die Überlegungen in der Regierungsvorlage. Die BKSD habe vor allem im Gebiet St. Jakobspark sondiert, ob Raum für ein Verwaltungsgebäude und weitere Sportinfrastrukturen vorhanden wäre. Dabei sei das Schänzli als ein guter möglicher Standort im Vordergrund gestanden, was aber von der Gemeinde Muttenz nicht begrüsst wurde. In der Kommissionsberatung fand die Argumentation der Regierung in der Vorlage allgemeines Verständnis. Eine aktuell zwingende Notwendigkeit für ein Sportzentrum wird nicht erkannt und in der jetzigen Finanzlage als nicht opportun erachtet. Dabei wurde auch die Meinung geäußert, dass

eine zukunftsgerichtete Lösung für ein Sportcampus zusammen mit Basel-Stadt gesucht werden müsste, um wünschbare Synergien zu erzielen. Es wurde zur Kenntnis genommen, dass auch der Postulant mit der Abschreibung einverstanden ist.

Eintreten war unbestritten.

Beschluss

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission stimmt dem Antrag des Regierungsrates, das Postulat 2007/315 als erfüllt abzuschreiben mit 13:0 Stimmen einstimmig zu.

4. Antrag

://: Die Bildungs-, Kultur- und Sportkommission beantragt dem Landrat Zustimmung zur Vorlage 2012/086.

Bildungs-, Kultur- und Sportkommission

Karl Willmann, Präsident

Füllinsdorf, 13. Juni 2012